

Leistungsbewertung im Fach Latein¹ an der FPS

In der Leistungsbewertung werden **Unterrichtsbeiträge (A)** und **Leistungsnachweise (B)** (Klassenarbeiten / Klausuren) unterschieden.

A Unterrichtsbeiträge

Unterrichtsbeiträge umfassen mündliche und schriftliche sowie eventuell praktisch-gestalterische Leistungen:

A1. Mündliche Leistungen sind alles Gesprochene, d. h. alle einzeln oder in der Gruppe erbrachten produktiven und reproduktiven Unterrichtsbeiträge:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Fähigkeit zuzuhören und auf andere Unterrichtsbeiträge einzugehen
- Auswertung von Hausaufgaben
- Vortrag von Referaten
- Präsentation von Ergebnissen aus Gruppen- und Partnerarbeitsphasen und aus Projekten

A2. Schriftliche Leistungen umfassen alles Geschriebene, d. h. alle in Einzel- oder Gruppenarbeit, zu Hause oder in der Schule erstellten schriftlichen Äußerungen:

- im Unterricht angefertigte Übungen und Übersetzungen
- Hausaufgaben
- Protokolle, Referate, Arbeitspapiere, Projektberichte
- schriftliche Überprüfungen wie z. B. Vokabel-/Grammatiktests

A3. Praktisch-gestalterische Unterrichtsbeiträge umfassen beispielsweise

- die Herstellung gegenständlicher Produkte
- szenische Darstellungen
- bildnerische und graphische Gestaltungen
- Rezitationen.

Entscheidend für die Bewertung der Unterrichtsbeiträge sind die **Sachkompetenz** und die sachbezogene Methodenkompetenz. Bei der Bewertung dieser Kompetenzen findet auch die in der fachlichen Arbeit gezeigte Sozial- und Selbstkompetenz Berücksichtigung. Letztere lassen sich im Lateinunterricht an folgenden Kriterien beobachten:

- Bemühen um Lernzuwachs
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Konstanz bei der Beteiligung am Unterrichtsgeschehen und bei der Anfertigung von Hausaufgaben
- Kooperationsbereitschaft, insbesondere die Fähigkeit und Bereitschaft, den Mitschülerinnen und Mitschülern zuzuhören und auf deren Beiträge einzugehen.
- Konzentrationsfähigkeit

Im Rahmen der Sachkompetenz werden folgende Teilbereiche unterschieden. In der folgenden Tabelle verweist das Balkendiagramm auf den unterschiedlichen Anteil der Teilkompetenzen an der Gesamtnote:

	Teilkompetenzen	Gewichtung			
1.	Wortschatz und Arbeit mit dem Wörterbuch beherrschen				
2.	Grammatik beherrschen, Sprachstrukturen erfassen				
3.	Texte erschließen und übersetzen				
4.	Texte deuten, in einen Kontext setzen und bewerten				

B Leistungsnachweise

In der Mittelstufe sind in jedem Schuljahr fünf Klassenarbeiten vorgesehen. In der Oberstufe werden - je nach Jahrgang und Kursniveau - zwischen zwei und vier Klassenarbeiten geschrieben.

C Zeugnisnote

Die Zeugnisnote setzt sich zusammen aus den Noten für die Bereiche **Unterrichtsbeiträge** und **Leistungsnachweise**. Bei der Gesamtbewertung hat der Bereich der Unterrichtsbeiträge gegenüber dem Bereich der Klassenarbeiten / Klausuren ein stärkeres Gewicht.

¹ Zusammengestellt nach den Fachanforderungen Latein, Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein, Kiel 2015.